

# ΚΑ

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ  
ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

Griechisches Ministerium für Bildung,  
Lebenslanges Lernen und Religionsangelegenheiten

**Griechisches Staatszertifikat - Deutsch**

**Niveau A1 & A2**

Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

**PHASE 4**

**MÜNDLICHER AUSDRUCK**

**Mai 2011**

## ACHTUNG

- Die Prüfer werden gebeten, vor Beginn der Prüfung die Anweisungen auf den Seiten 2-4 aufmerksam zu lesen.
- Nach der Prüfung eines jeden Kandidatenpaares müssen die Prüfungshäfte den Prüfern zurückgegeben werden.

**Dauer dieser Prüfungsphase pro Kandidatenpaar: 15 Minuten.**

- Οι εξεταστές παρακαλούνται, πριν από την εξέταση να διαβάσουν με προσοχή τις οδηγίες στις σελίδες 2-4.
- Τα φυλλάδια πρέπει να επιστρέφονται στους εξεταστές μετά την εξέταση κάθε ζεύγους υποψηφίων.

**Διάρκεια αυτής της ενότητας ανά ζεύγος υποψηφίων: 15 λεπτά.**

## PHASE 4

### Μündlicher Ausdruck

#### ANWEISUNGEN FÜR DIE PRÜFER

Das vorliegende Heft enthält die Anweisungen für die Prüfer der Phase 4: „Μündlicher Ausdruck“.

#### Vorstellung der Phase 4:

An der Phase 4 nehmen zwei Prüfer und je zwei Kandidaten teil.

Die Prüfungseinheit besteht aus drei Aufgaben: **Dialog**, **Monolog** und **Simulation**.

Bei allen drei Aufgaben gilt für A2-Kandidaten: Der Prüfer soll je nach den Möglichkeiten des Kandidaten weitere Fragen stellen und das Gespräch steuern und weiterführen. Die in der Aufgabe gestellten Fragen können dann als Grundlage für ein kurzes Gespräch dienen.

#### Dauer der Phase 4:

Für beide Kandidaten zusammen dauert der Dialog **4 Minuten**, der Monolog **5 Minuten** und die Simulation **6 Minuten**. Somit sind für die Prüfung von zwei Kandidaten insgesamt **15 Minuten** vorzusehen. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass genügend Zeit vorhanden sein muss (ca. 5 Minuten), damit die Benotungsformulare sorgfältig ausgefüllt werden und das nächste Kandidatenpaar Platz nehmen kann.

#### Benotung:

Diese Phase wird mit maximal 20 Punkten bewertet. Im Unterschied zu den Prüfungsphasen 1, 2 und 3 benötigt der Kandidat in dieser Phase keine 30% der maximalen Punktzahl, um die gesamte Prüfung zu bestehen.

Die Prüfer erhalten folgendes Bewertungsformular, auf dem sie die Bewältigung der drei Aufgaben und die allgemeine Sprechfähigkeit bewerten. Es ist für alle Sprachen gleich; darum ist es in Griechisch gehalten.

1 <sup>ος</sup> βαθμολογητής	ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ	2 <sup>ος</sup> βαθμολογητής
<b>ΒΑΘΜΟΣ ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗΣ ΤΟΥ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ</b>		
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 1 (Απαντά σε ερωτήσεις που θέτει ο εξεταστής)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 2 (Ανταποκρίνεται σε οπτικά ή γλωσσικά ερεθίσματα)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 3 (Ερωτά/απαντά, ανάλογα με τον ρόλο που υιοθετεί)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ</b>		
1 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΠΟΙΟΤΗΤΑ ΠΡΟΦΟΡΑΣ (αρθρώνει καθαρά και τονίζει σωστά τις λέξεις)	1 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΛΕΞΙΛΟΓΙΟ (χρησιμοποιεί επαρκές λεξιλόγιο)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΟΤΗΤΑ (χρησιμοποιεί σωστά τη γλώσσα από γραμματική άποψη)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΣΥΝΟΧΗ (συνδέει στοιχεία του λόγου σε λογική και κατανοητή σειρά)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die Bewältigung der drei Aufgaben wird wie folgt benotet:

### Aufgabe 1

Zu Aufgabe 1 „Dialog“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**0 = nicht im Stande ist**

**1 = teilweise im Stande ist**

**2 = weitgehend im Stande ist**

**3 = vollkommen im Stande ist,**

ein Gespräch zu führen und auf Fragen des Prüfers angemessen zu reagieren, die seine Person, seinen Alltag und sein soziales Umfeld betreffen.

### Aufgabe 2

Zu Aufgabe 2 „Monolog“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**0 = nicht im Stande ist**

**1 = teilweise im Stande ist**

**2 = weitgehend im Stande ist**

**3 = vollkommen im Stande ist,**

sich zu einem oder mehreren Bildern zu äußern, etwas zu beschreiben, zu charakterisieren, zu kommentieren, ein zu dem gezeigten Bild passendes zweites Bild zu finden, sie miteinander zu vergleichen, Ähnlichkeiten und Differenzen zu finden, zu erklären, warum sie zusammenpassen, und eventuell (für den A2-Kandidaten) seine Ansichten/Meinungen dazu zu äußern.

### Aufgabe 3

Zu Aufgabe 3 „Simulation“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**0 = nicht im Stande ist**

**1 = teilweise im Stande ist**

**2 = weitgehend im Stande ist**

**3 = vollkommen im Stande ist,**

Rollen zu übernehmen, auf die gestellten Fragen entsprechend einzugehen und auf die jeweilige Situation zu reagieren, z.B. einfache Informationen zu vermitteln, Fragen zu stellen, seine Meinung zu äußern etc.

### Aussprache

**Während der gesamten Prüfung** notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**1 = im Stande ist**, ein begrenztes Repertoire an Wörtern und Wendungen so auszusprechen, dass seine Äußerungen wegen starken Akzents und/oder möglicher Fehler bei der Aussprache, Wortbetonung und Satzintonation **nur mit Mühe verstanden werden können**,

**2 = im Stande ist**, so klar und deutlich zu sprechen, dass seine Äußerungen trotz eines klar erkennbaren Akzents und/oder trotz möglicher Fehler bei der Aussprache, Wortbetonung und Satzintonation **verstanden werden können**.

### Wortschatz

**Während der gesamten Prüfung** notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**0 = nicht im Stande ist**

**1 = teilweise im Stande ist**

**2 = weitgehend im Stande ist**

**3 = vollkommen im Stande ist,**

einen elementaren Wortschatz morphologisch und semantisch korrekt einzusetzen sowie auswendig gelernte Wendungen zu gebrauchen, die der Aufgabenstellung entsprechen.

### Grammatik

**Während der gesamten Prüfung** notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**0 = nicht im Stande ist**

**1 = teilweise im Stande ist**

**2 = weitgehend im Stande ist**

**3 = vollkommen im Stande ist,**

einfache auswendig gelernte grammatische Strukturen und Satzmuster in seinen Äußerungen zu verwenden und einige grammatische Grundstrukturen so einzusetzen, dass gelegentliche Fehler das Gesamtverständnis nicht beeinträchtigen.

### Kohäsion

**Während der gesamten Prüfung** notieren die Prüfer, ob der Kandidat

**0 = nicht im Stande ist**

**1 = teilweise im Stande ist**

**2 = weitgehend im Stande ist**

**3 = vollkommen im Stande ist,**

seine Äußerungen klar aufzubauen, indem er Wörter, Wortgruppen oder kurze Sätze einfach verknüpft, z.B. mit Konnektoren wie „und“, „oder“, „zuerst“, „dann“, „zum Schluss“, „dass“, „denn“, „weil“.

**Vorbereitung zur Durchführung der Phase 4:**

Die Prüfer müssen vor der Prüfung eines jeden Kandidatenpaares festlegen, wer Prüfer (1<sup>ος</sup> βαθμολογητής) und wer Beisitzer (2<sup>ος</sup> βαθμολογητής) ist.

Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn die Kandidaten eintreten: Die Prüfer müssen darauf achten, welcher Bewertungsbogen für welchen Kandidaten ausgefüllt wird.

Die Aufgabenstellung sowie weiterführende Fragen für alle Aufgaben der Phase 4 werden elektronisch übermittelt.

**Durchführung der Phase 4:**

Die Prüfer stellen sich den Kandidaten vor Beginn der Prüfung vor.

**Zu Aufgabe 1: DIALOG      Dauer: 4 Minuten**

Bei dieser Aufgabe soll der Kandidat ein Gespräch führen und auf die Fragen des Prüfers **reagieren**. Die Prüfer stellen beiden Kandidaten sowohl Fragen auf Niveau A1 als auch auf Niveau A2, bis sie das Sprachniveau der Kandidaten einschätzen können.

**Zu Aufgabe 2: MONOLOG      Dauer: 2,5 Minuten pro Kandidat, insgesamt 5 Minuten**

Bei dieser Aufgabe soll der Kandidat sich zu einem oder mehreren Bildern äußern, etwas beschreiben, charakterisieren, kommentieren, ein zu dem gezeigten Bild passendes zweites Bild finden, sie miteinander vergleichen, Ähnlichkeiten und Differenzen finden, erklären können, warum sie zusammenpassen, und eventuell (A2-Kandidat) seine Ansichten/Meinungen dazu äußern.

**Vor Beginn von Aufgabe 2** wird in Absprache mit den Kandidaten festgelegt, wer Kandidat A ist und wer Kandidat B. **Erst danach** wird den Kandidaten die Seite der Broschüre mit den Bildern vorgelegt, die die Prüfer vorher bestimmt haben. Jedem Kandidaten wird angegeben, zu welchem Bild oder zu welchen Bildern er sich äußern soll.

**Zu Aufgabe 3: SIMULATION      Dauer: 3 Minuten pro Kandidat, insgesamt 6 Minuten**

Bei dieser Aufgabe sollen die Kandidaten Rollen übernehmen, auf die gestellten Fragen entsprechend eingehen und auf die jeweilige Situation reagieren: z.B. einfache Informationen vermitteln, Fragen stellen, eine Meinung äußern etc.

**Vor Beginn von Aufgabe 3** werden die Kandidaten darüber informiert, dass **Kandidat B beginnt**. **Erst danach** wird den Kandidaten ihr Thema vorgelegt und die Kandidaten werden aufgefordert, der Aufgabenstellung zu entsprechen.

**ACHTUNG:** Der Prüfer übernimmt jeweils diejenige Rolle, die der Aufgabenstellung entspricht.

**ACHTUNG:**

**Allgemein gilt:** Bei allen drei Aufgaben stellen die Prüfer den Kandidaten sowohl Fragen auf Niveau A1 als auch auf Niveau A2, bis sie das Sprachniveau der Kandidaten einschätzen können. **Für die A2-Kandidaten gilt:** Der Prüfer soll je nach den Möglichkeiten des Kandidaten weitere Fragen stellen und das Gespräch steuern und weiterführen. Die in der Aufgabe gestellten Fragen können dann als Grundlage für ein kurzes Gespräch dienen.

Ist ein Kandidat nicht im Stande, ohne weitere Aufforderung seitens des Prüfers der Aufgabenstellung zu entsprechen, so kann der Prüfer die Aufgabenstellung wiederholen. Ist ein Kandidat auch dann nicht im Stande, der Aufgabenstellung zu entsprechen, so kann der Prüfer weitere oder andere Fragen stellen. Die erteilte Hilfestellung ist bei der Bewertung der Aufgaben nach den oben angeführten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.



AUFGABE 2.1: Reisen im Winter



1.



2.



3.

Mit wem?



4.

Was passt zusammen?



A.

Was?



B.



C.

Warum?



D.



AUFGABE 2.2: Schulsachen

**Was?**

1. 

2. 

3. 

4. 

**Was passt zusammen?**

**Für welches Fach?**

**Was?**

A. 

B. 

**Wann?**

C. 

**Warum?**

D. 





AUFGABE 2.3: Schuhe und Kleidung

Was?

1. 

2. 

Warum?

3. 

4. 

Wo?

A. 

B. 

Was passt zusammen?

C. 

D. 

Wie oft?



AUFGABE 2.4: Essen und Trinken

Was?



1.



2.



3.



4.

Was passt zusammen?



A.



B.

Wann?



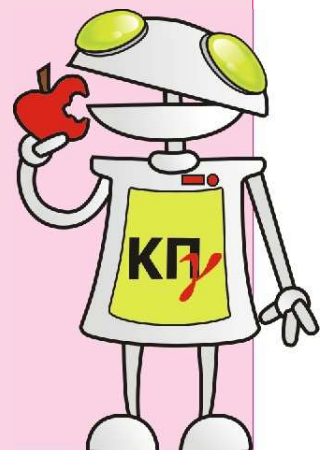
C.

Warum?



D.

Wo?





AUFGABE 2.5: Geschenke

Ostern

Wann?

Was?

1. Weihnachten

2.

3. Geburtstag

4. Hochzeit






Was passt zusammen?

Wem?

Warum?

A.

B.

C.

D.









**AUFGABE 2.6: Menschen und Haustiere**

Wer?



1.



2.

Was passt zusammen?



3.



4.

Welches Haustier?



A.



B.



C.

Warum?



D.

### AUFGABE 3.1: Ausflug ans Meer!

# PROGRAMM



	Montag	Dienstag	Mittwoch
<b>Vormittag</b>	8:00 Uhr: losfahren 10:00 Uhr: im Hotel ankommen	Rad fahren	schwimmen
<b>Mittag</b>	13:00 Uhr: Mittagessen	14:00 Uhr: Mittagessen	13:30 Uhr: Mittagessen
<b>Nachmittag</b>	ins Café gehen	spazieren gehen	ins Museum gehen
<b>Abend</b>	19:00 Uhr: ins Kino gehen	in die Disco gehen	20:00 Uhr: zurückfahren



[www.flickr.com](http://www.flickr.com)



AUFGABE 3.2: Kindermusik

**1** **Violinmusik für Kinder**  
Junior-Klassik  
Kleine Werke großer Komponisten  
Arthur Grumiaux  
Christian Ferras · Gidon Kremer · Shlomo Mintz u.a.  
Violinmusik für Kinder  
4,99 Euro

**2** **KLAVIERMUSIK FÜR KINDER Für Elise**  
BEETHOVEN: Für Elise  
SCHUMANN: Kinderszenen  
TCHAIKOVSKI: Album für die Jugend  
DEBUSSY: Children's Corner  
KLARA WÜRTZ, KLAVIER  
Klaviermusik für Kinder  
12,99 Euro

**3** **KLEINKINDER TANZHITS**  
0-4 Jahre  
Detlev Jöcker · Volker Rosin  
Fredrik Vahle · Michel Sulpic · Juri Tetzlaff u.v.a.  
KLEINKINDER TANZHITS  
Kinderlieder für die Kinderparty und den Kindergeburtstag  
12,99 Euro

**4** **ANGELA LENZ Die Reisemaus feiert Weihnachten**  
Weihnachten  
Die Reisemaus feiert Weihnachten  
7,49 Euro  
Weihnachtsmusik  
Von 3 bis 9 Jahren

**5** **Marko Simsa präsentiert "Die vier Jahreszeiten" Vivaldi für Kinder**  
Ein Konzert mit Violoncello, Cornett und schillernden Stimmen für Menschen ab 5 Jahren  
„Die vier Jahreszeiten“ für Kinder  
Ab 5 Jahren  
10 Euro

**6** **Jean René Mein allerliebster Papa**  
Lieder für die ganze Familie – in Deutsch, Französisch und zum Selbersingen  
Mit Playbacks und allen Texten im Booklet  
Mein allerliebster Papa  
Lieder für die ganze Familie in Deutsch und Französisch  
9 Euro

nach: [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

**AUFGABE 3.3: Ballettschule für Kinder**

# Ballettschule Für Kinder

## Unterrichtsfächer:

Klassischer Tanz,  
Moderner Tanz,  
Jazz Dance,  
Pantomime u.a.

Lehrer: Manuel Legris

Für Schüler von 8 bis 17 Jahren

## Wo?



Ballettschule der Wiener Staatsoper  
Goethestraße 1, 1010 Wien



Kosten pro Monat:  
30 Euro für Anfänger  
75 Euro für Fortgeschrittene

Mehr Informationen unter: [http:// www.wiener-staatsoper.at](http://www.wiener-staatsoper.at)

nach: [www.wiener-staatsoper.at](http://www.wiener-staatsoper.at)



**AUFGABE 3.4: Kinderzeitungen**



**A.**

Für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Seiten: 20

Preis: 2 Euro

Themen: Feste, Tiere, Freunde u.a.



**B.**

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Seiten: 36

Preis: 3,50 Euro

Themen: Internet, Schule, Familie u.a.



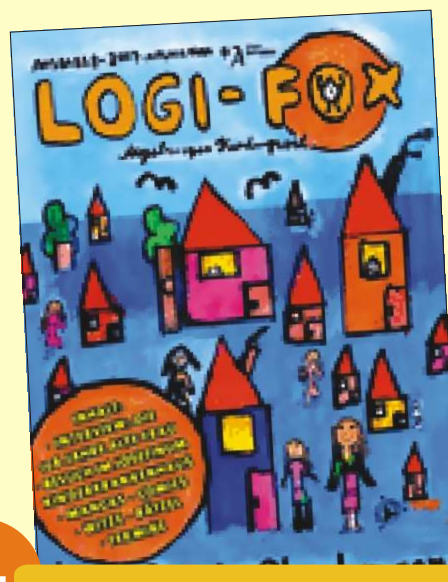
**C.**

Für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Seiten: 16

Preis: 2,50 Euro

Themen: Partys, Urlaub, Freizeit u.a.



**D.**

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Seiten: 40

Preis: 5 Euro

Themen: Witze, Comics, Sport u.a.

nach: [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)



**AUFGABE 3.5: Kinderpartys**

Was für eine Party?	Wann?	Kosten
<b>A.</b>  <p><b>Theater-Party</b> (Theater spielen) ab 10 Jahren</p>	<p>am Samstag oder am Sonntag</p> <p>von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr</p>	<p>10 Euro pro Kind</p> 
<b>B.</b>  <p><b>Papier-Party</b> (Mit Papier basteln) ab 7 Jahren</p>	<p>am Montag oder am Dienstag</p> <p>von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr</p>	<p>50 Euro (für 10 Kinder)</p> 
<b>C.</b>  <p><b>Kamera-Party</b> (Fotografieren) ab 12 Jahren</p>	<p>am Mittwoch oder am Donnerstag</p> <p>von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr</p>	<p>60 Euro (für 12 Kinder)</p> 

nach: [www.kindermuseum.frankfurt.de](http://www.kindermuseum.frankfurt.de)

AUFGABE 3.6: Reise nach Berlin

# Reise nach Berlin



**Mit welchem  
Verkehrsmittel?**

**Im Sommer?**



**Im Frühling?**



**Im Winter?**



**Im Herbst?**



**Wann?**

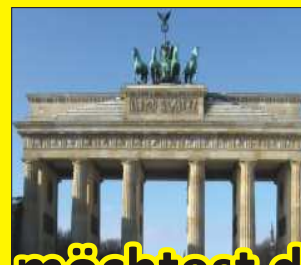
**Ins Museum  
gehen?**



**In den Tiergarten  
gehen?**



**Das Brandenburger  
Tor sehen?**



**Ins Theater gehen?**



**Was möchtest du dort machen?**



# Berlin